

**Ausstellung &
Finissage**

**Im DGB-Haus
Frankfurt am
Main**

**Öffnungszeiten
der Ausstellung
vom 24.04.
bis 12.05.2017
Mo-Sa 10-18 Uhr**



Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus

**Vortrag und Gespräch
mit Dr. Ulrich Schneider**

Generalsekretär der Internationalen Föderation
der Widerstandskämpfer – Bund der Antifaschisten

**Dienstag 9. Mai 2017 | 18 Uhr
im DGB-Haus Frankfurt am Main**

Männer und Frauen aus vielen europäischen Ländern haben gegen den Faschismus gekämpft. Die Ausstellung in deutscher, französischer, niederländischer und englischer Sprache wurde im Sommer 2013 erstmals im Europäischen Parlament in Straßburg gezeigt. Sie stellt dar, wie die Menschen in Europa Widerstand geleistet haben und welche unterschiedlichen Ausprägungen ihre Aktionen in den einzelnen Ländern hatten.

Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Das DGB-Haus befindet sich in der Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77.

Veranstalter: DGB-Stadtverband Frankfurt, VVN-BdA Frankfurt und Hessen, Förderverein Gedenk- und Bildungsstätte KZ Katzbach



Europäischer Widerstandskampf gegen den Nazismus

Nachdem jede offene Opposition weitgehend ausgeschaltet war, begannen faschistische Führung und Großindustrie in Deutschland mit Aufrüstung und Ausweitung ihres Machtgebiets. Mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 begann die offene kriegerische Phase. Diese Ausstellung über den antifaschistischen Widerstand in Europa umfasst Tafeln für alle europäischen Länder der damaligen Zeit, die im Kampf gegen den Nazismus eingebunden waren.

Die Ausstellung lebt durch eindringliche Bilder und reproduzierte Dokumente, die die knappen erläuternden Texte unterstreichen. Die Illustrationen wurden meist von den nationalen Verbänden der Widerstandskämpfer und Antifaschisten zur Verfügung gestellt. Dabei wurden besonders solche Bilder

gewählt, die Breite und Tiefe des Widerstands darstellen, nationale Besonderheiten des Kampfes und allgemeine Tendenzen zum Ausdruck bringen. Zu finden sind Fotos vom Slowakischen Nationalaufstand, vom Kopenhagener Generalstreik, von den jugoslawischen Partisanenarmeen oder das Flugblatt der KPD von 1938 „Wider die Judenpogrome“, eines der wenigen Beispiele des öffentlichen Protests gegen die von NSDAP, SA und Gestapo organisierten antisemitischen Übergriffe in Deutschland.

Die Ausstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie zeigt aber, dass der Widerstandskampf in allen europäischen Ländern in unterschiedlicher Form und unter Berücksichtigung der nationalen Spezifika stattfand.

**Ausstellung &
Finissage**

**Im DGB-Haus
Frankfurt am
Main**

**Öffnungszeiten
der Ausstellung**

**vom 24.04.
bis 12.05.2017
Mo-Sa 10-18 Uhr**

Finissage

**Dienstag, 9. Mai
2017 | 18 Uhr**

**Vortrag &
Gespräch mit Dr.
Ulrich Schneider**



www.dgb-frankfurt.de